

Weisungen zu Sonderwochen und Exkursionen ab dem Schuljahr 2011/12

(beschlossen am GK vom 25. Januar 2011)

1. Einleitung, Grundsatz

Diese Weisungen sollen einerseits die Bedeutung besonderer Unterrichtsformen wie Sonderwochen und Exkursionen betonen, andererseits aber für eine möglichst gute Koordination mit dem stundenplanmässigen Unterricht sorgen und sicherstellen, dass es Zeiträume gibt, in denen der Normalunterricht Priorität hat.

Alle Beteiligten verpflichten sich zu frühzeitiger Planung bzw. Bekanntgabe der Daten.

Die Anmeldung von Daten erfolgt vor dem entsprechenden ‚Terminkonvent‘.

Die Schulleitung kann in begründeten Fällen von diesen Weisungen abweichen.

2. Sonderwochen

2.1. Übersicht

	Wo 40 (HeFe -1) Programm – Ort <i>(kursiv =verantwortliche Lehrpersonen)</i>	Wo 11 APsch	Wo 24 während MPrüfg
1W	Klassenwoche – Inland <i>KlassenLPers & LPers eines zweiten Unterrichtsfaches</i>		Unterricht in (Halb-) Tagesblöcken → gezielte Entlastung für Korrekturen möglich
2W	2eW: Immersionswoche – England <i>LPers Englisch</i> 2xW: Studienwoche Gesundheit – KBW <i>Fachschaft Sport</i> 2xW: Sprachwoche – Montpellier ** <i>LPers Französisch</i>		
3W	Modulwoche – KBW/z.T. extern s. sep. Plan		Naturwissenschaftswoche – Inland <i>1. B/C/P bzw. 2. Gg/M & andere LPers</i>
4W	Kulturwoche – Ausland <i>2 LPers mit Programmverantwortung</i>		Prüfungsvorbereitung
1H	Klassenwoche – Inland <i>Klassenlpers & LPers eines 2. Unterrichtsfaches</i>		Unterricht in (Halb-) Tagesblöcken
2H	Studienwoche Gesundheit – KBW <i>Fachschaft Sport</i> 2xH: Sprachwoche – Montpellier ** <i>LPers Französisch</i>		Unterricht in (Halb-) Tagesblöcken (ev. IPT/POU)
3H	Kulturwoche – Ausland <i>LPers Spanisch/Italienisch & NN</i>		Prüfungsvorbereitung
1I	Klassenwoche – Inland <i>Klassenlpers & LPers eines 2. Unterrichtsfaches</i>		Unterricht in (Halb-) Tagesblöcken
2I	Projektwoche ÜK/ZLI		Unterricht in (Halb-) Tagesblöcken
3I	Projektwoche ÜK/ZLI		Prüfungsvorbereitung

2.2. Regelungen

Form	Sonderwochen werden in der Regel im Klassenverband durchgeführt														
Zeitpunkt	s. Tabelle														
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> Die Kosten pro Schüler/-in pro SoWo dürfen CHF 500 (Schulbeitrag mit eingerechnet) für Reise, Unterkunft und Eintritte nicht überschreiten. Die Kosten für eine einfache Verpflegung müssen nicht eingerechnet werden, da sie auch zu Hause anfallen. Die Kostenlimite für die SoWo einer Klasse während der gesamten Schuldauer beträgt pro Schüler/-in CHF 1'000 (Ausnahme: Immersionsklassen) 														
Beiträge (Änderungen aufgrund kant. Sparmassnahmen vorbehalten)	<ul style="list-style-type: none"> Schulbeiträge: 	<table border="0"> <tr> <td>1W/1H/1I</td> <td>CHF 40 pro Schüler/-in</td> </tr> <tr> <td>(nicht kumulierbar)</td> <td>CHF 0</td> </tr> <tr> <td>2W/2H</td> <td>CHF 80 pro Schüler/-in</td> </tr> <tr> <td>3H</td> <td>CHF 40 pro Schüler/-in</td> </tr> <tr> <td>3W</td> <td>CHF 80 pro Schüler/-in</td> </tr> <tr> <td>4W</td> <td>CHF 80 pro Schüler/-in</td> </tr> </table>	1W/1H/1I	CHF 40 pro Schüler/-in	(nicht kumulierbar)	CHF 0	2W/2H	CHF 80 pro Schüler/-in	3H	CHF 40 pro Schüler/-in	3W	CHF 80 pro Schüler/-in	4W	CHF 80 pro Schüler/-in	
1W/1H/1I	CHF 40 pro Schüler/-in														
(nicht kumulierbar)	CHF 0														
2W/2H	CHF 80 pro Schüler/-in														
3H	CHF 40 pro Schüler/-in														
3W	CHF 80 pro Schüler/-in														
4W	CHF 80 pro Schüler/-in														
Information Eltern und Schulleitung	<ul style="list-style-type: none"> Die Klassenlehrperson führt Buch über die kumulierten Kosten. Bei der Anmeldung einer SoWo ist das jeweilige Restbudget anzugeben. Bei SoWo ausserhalb des Schulhauses orientieren die verantwortlichen Lehrpersonen Eltern, Klassenlehrperson und Schulleitung (2 Expl.) bis spätestens <u>8 Schulwochen vor Beginn</u> schriftlich (Programm, Orte, wichtige Telefonnummern, Kosten etc.) Ev. Schulbeiträge werden erst nach Abgabe dieser Information überwiesen. 														

3. Austauschwochen mit anderen Schulen (W-Klassen)

Form	<ul style="list-style-type: none"> In der 2. oder 3. Klasse kann in Absprache mit der Schulleitung ein Austausch mit einer anderen Schule durchgeführt werden. Gegenbesuch: Die KBW-Klasse besucht während mindestens der Hälfte der Woche den Unterricht nach Stundenplan.
Termin	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulleitung entscheidet über die Termine.

4. Exkursionen

4.1. Exkursionen im Klassenverband

Bewilligung	<ul style="list-style-type: none"> Exkursionen müssen von der Schulleitung und idR. vom GK bewilligt werden. Die organisierenden Lehrpersonen holen das Einverständnis der vom Stundenausfall Betroffenen ein. Ohne das Einverständnis bewilligt die Schulleitung im Normalfall keine Exkursionen.
Termin	<ul style="list-style-type: none"> Exkursionen sollen wenn möglich auf unterrichtsfreie Halbtage bzw. Lektionen der organisierenden Lehrperson gelegt werden.
Information	<ul style="list-style-type: none"> Spätestens 14 Tage vor der Exkursion müssen die betroffenen Lehrpersonen informiert werden.

4.2. Mehrtägige Veranstaltungen mit Schülern/Schülerinnen aus mehreren Klassen

Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> Exkursionen im Rahmen von Freifächern (Latein, Spanisch, Italienisch), Sprachaufenthalte, Probetag für Theater/Chor/Band, EYP etc.
Termin	<ul style="list-style-type: none"> In Absprache mit der Schulleitung werden die Termine wenn möglich vor dem Terminkonvent festgelegt.

5. Personentransporte

Im Rahmen von Sonderwochen und Exkursionen ist es Schüler/-innen bzw. Lehrpersonen verboten, als Lenker/-in Personentransporte auszuführen. Vorbehalten bleiben besondere Fälle und Notfälle.

6. Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Regelung tritt per Schuljahr 2011/12 in Kraft.